

קהילה יהודית

Jüdische Gemeinde Bad Segeberg

Еврейская община Бад Зегеберг

Jüdische Gemeinde Bad Segeberg - Jean-Labowsky-Weg 1 - 23795 Bad Segeberg - www.lvjgsh.de - jg-segeberg@online.de

Projekt:

Bilderausstellung – Jüdisches Leben in Bad Segeberg gestern und heute“

Anlässlich des Jubiläumsjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ werden in zahlreichen Städten Deutschlands Projekte und Aktionen durchgeführt.

Im Jahr 321 gestattete Kaiser Konstantin der römischen Großstadt Köln die Berufung von Juden in den Stadtrat. Die Berichte über dieses Ereignis sind ein Beleg für 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland - für die Geschichte einer Religion und einer Kultur, die auch die Nationalsozialisten durch die Ermordung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden nicht auslöschen konnten.

Diese jüdische Kultur soll 2021 in einem Festjahr gefeiert werden.

Initiatoren und Mitwirkende des Festjahres sind nicht nur der Zentralrat der Juden in Deutschland, sondern auch die jüdischen Landesverbände, jüdische Gemeinden, Freundes- und Fördervereine und natürlich die Ministerien Schleswig-Holsteins. Alle wollen mit ihrer Beteiligung auf die Bedeutung der jüdischen Kultur in unserem Land hinweisen.

Bilder des ehemaligen und des heutigen jüdischen Lebens werden in einer 1-jährigen Ausstellung in den Räumen des Gemeindezentrums ausgestellt.

Auf den Bildern des ehemaligen jüdischen Lebens sind Lebensdaten der Personen und deren Lebensumstände eindrucksvoll dargestellt.

Die Ausstellung wird ergänzt durch gerahmte Besonderheiten, wie Stellenzeigen der ehemaligen Gemeinde, Auszüge aus der Gemeindegatzung oder gespendetes Bildmaterial.

Nachfolgend 5 Beispiele:

Emma Baruch



Leo Baruch (1871-1930)

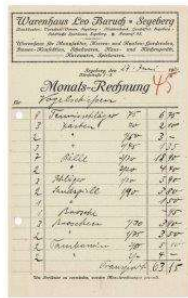
Leo Baruch war seit 1898 Geschäftsmann in Segeberg. 1901 kaufte er das Haus Kirchstraße 3, das er 1913 durch das Nachbargebäude Kirchstraße 1 erweiterte. Für fast 40 Jahre gehörte sein Warenhaus zur ersten Adresse in der Stadt. Nach seinem Tod 1930 führten seine Frau Emma und die Töchter Elsa, Alice und Gerda das Warenhaus erfolgreich weiter.



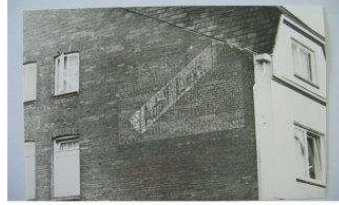
Emma Baruch und ihre Töchter



Das Warenhaus Baruch 1901 beim Vogelschießen (oben) und 1915 nach der Erweiterung und dem Umbau.



Familie Adolf Levy



Adolf Levy besaß in der Kurhausstraße ein kleines Warenhaus. Sein Bruder Ludwig war Präses der jüdischen Gemeinde. Die beiden Levys engagierten sich aber auch im Leben der Stadt. Adolf war z.B. Mitglied in dem wichtigen Verein, der das Vogelschießen organisierte. (Bild unten rechts)



Adolf Levy heiratete Johanna Wulff. Das Paar bekam zwischen 1889 und 1905 insgesamt zehn Kinder. Das Klassenfoto auf der rechten Seite zeigt, wie integriert die Juden in das Segeberger Leben waren. Abgebildet sind die Absolventen der Mittleren Reife von der Bürgerschule. Ganz hinten links steht Richard Levy, daneben die Söhne und Töchter bekannter Segeberger Familien.



(Beispiele)